

Marcel Paufler und Timo Röver holen Titel

Norddeutsche Meisterschaften im Kanurennsport: Elf Medaillen für Störtebeker Bremer Paddelsport

Von Frank Bütter

Bremen. Drei Gold-, fünf Silber- und drei Bronzemedailien: Insgesamt elf Mal standen bei den norddeutschen Meisterschaften im Kanurennsport, die auf dem Paulensee in Schwerin stattfanden, Aktive vom Verein Störtebeker Bremer Paddelsport auf dem Treppchen. Marcel Paufler und Timo Röver holten sich dabei den Titel im Kajakzweier der Schüler A über 2000m.

Vorausgegangen war ein kräftezehrendes Rennen mit einem rasanten Endspurt, bei dem das Bremer Duo knapp die Nase vorne hatte. Im Finale über 500 Meter wurde die Besetzung Marcel Paufler/Timo Röver im Kajakzweier zudem norddeutscher Vizemeister. Vereinskamerad Torben Blume fuhr im Kajakeiner über die 2000-Meter-Langdistanz mit einem fulminanten Endspurt auf Rang zwei und ließ in diesem stark besetzten Feld gleich 20 Konkurrenten hinter sich. Im Kajakvierer über 500m erkämpften Marcel Paufler, Torben Blume, Christopher-Leon Kexel und Timo Röver eine wei-



tere Silbermedaille hinter dem Siegerboot aus Neubrandenburg. Auch im Kajakeiner über 500m waren die Bremer im Finale vertreten: Timo Röver musste sich hier nur Paul Ihle aus Neubrandenburg knapp geschla-

gen geben. Als einziger B-Schüler aus Bremen ging Sven Paufler bei diesen Meisterschaften an den Start. Seinen Lauf im Einzelzeitfahren des Jahrgangs 1997 gewann er vor Marvin Huth aus Göttingen. Auf der

Langstrecke kämpfte er mit Till Zander aus Neustrelitz um die Führung des Feldes, musste sich dann aber nach 2000m im Endspurt knapp geschlagen und mit einer Silbermedaille zufrieden geben.

Auch die Mädchen paddelten erfolgreich: Julia Günther wurde norddeutsche Meisterin im Renngemeinschaftsvierer. Bei den Langstreckenrennen der weiblichen Jugend ging Julia Günther zudem im Kajakeiner an den Start und gewann hier die Bronzemedaille. Die Bremerin Rebecca Burkhardt und ihre Zweierpartnerin im Renngemeinschaftsboot kamen nach 6000m erschöpft, aber glücklich und freudestrahlend mit einer Bronzemedaille zurück an den Anleger. Dieses Rennen wurde mit mehreren Wendeln gefahren, wobei eben die Wende der günstigste Moment ist, um durch eine schnell und geschickt gefahrene Kehre die Konkurrenz hinter sich zu lassen. Auf der Langstrecke über 6000m erkämpften sich Chris Jögan/Broder Huttenlauch im Kajakzweier mit einer Bronzemedaille ebenfalls noch einen Platz auf dem Siegerpodest.

Ganz oben auf dem Siegetreppchen: Das Bremer Duo Timo Röver (links) und Marcel Paufler wurde norddeutscher Meister im Kajakzweier über 2000 Meter. FOTO: FR